
Muster: Pachtvertrag Schrebergarten

P A C H T V E R T R A G

- Schrebergartenpacht -

zwischen

als Verpächter/in (nachfolgend: der Verpächter)

und

als Pächter/in (nachfolgend: der Pächter)

über

die Schrebergartenparzelle Nr. _____ mit einer Fläche von Are(n).

in der Schrebergartenanlage _____ (Adresse)

1. Pachtgegenstand

- 1.1. Der Verpächter verpachtet dem Pächter obgenannte **Schrebergartenparzelle** gemäss beiliegenden Plänen (Beilage 1)
- 1.2. Dem Pächter stehen zur Mitbenützung folgende Flächen / Einrichtungen zur Verfügung (z.B. gemeinsame Tränkanlagen, etc.)

2. Pachtzweck

Der Pächter darf das Pachtobjekt nur zur kleingärtnerischen Nutzung, nach Massgabe der Gartenordnung (Beilage 2), welche als wesentlicher Bestandteil dieses Pachtvertrages gilt, gebrauchen. Die Nutzung zu gewerblichen und Wohnzwecken ist untersagt.

3. Pachtbeginn und -dauer

- 3.1. Der Pächter tritt die Pacht per _____ (Datum) an.
- 3.2. Der Pachtvertrag kann unter Einhaltung einer Frist von einem Monat auf Ende September gekündigt werden, frühestens jedoch per _____ (Datum).
- 3.3. Die Kündigung des Pachtvertrages hat schriftlich zu erfolgen.

4. Pachtzins

Der Pachtzins beträgt pro Monat brutto CHF _____ (inkl. Nebenkosten) und ist jeweils per 1. des jeweiligen Monats zum Voraus fällig. Er hat somit zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto des Verpächters gutgeschrieben zu sein.

5. Übergabe des Pachtobjektes

- 5.1. Das Pachtobjekt wird am _____ (Datum) übergeben.
- 5.2. Über den Zustand des Pachtobjektes wird ein Antrittsprotokoll verfasst.

6. Bauliche Veränderungen

- 6.1. Der Pächter darf nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung des Verpächters bauliche Änderungen irgendwelcher Art am Pachtobjekt ausführen zu lassen.
- 6.2. Hat der Verpächter den Änderungen nicht vorgängig schriftlich zugestimmt, kann er die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes verlangen oder die Veränderung ohne Entschädigung übernehmen.
- 6.3. Hat der Verpächter den Änderungen vorgängig schriftlich zugestimmt, hat der Pächter den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Ein Wertersatz wird nur geschuldet, wenn dies von den Parteien schriftlich vereinbart wird.

7. Unterpacht / Übertragung des Pachtverhältnisses auf Dritte

- 7.1. Unterpacht bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verpächters. Dieser kann die Zustimmung aus wichtigen Gründen verweigern. Als solche geltend insbesondere _____

_____.
- 7.2. Eine Übertragung des Pachtverhältnisses auf einen Dritten ist nicht erlaubt.

8. Beendigung der Pacht / Rückgabe des Pachtobjektes

- 8.1. Auf den Tag der Auflösung des Pachtvertrages hat der Pächter das Pachtobjekt in denselben Zustand wie bei Pachtantritt (sauber und in einwandfreiem Zustand) zurückzugeben. Der Pächter hat auf Verlangen des Verpächters die mit dem Grund und Boden verwachsenen Pflanzen zu entfernen.
- 8.2. Es wird eine Rückgabeprotokoll erstellt.

9. Weitere Bestimmungen

- 9.1. Abänderungen und / oder Ergänzungen dieses Vertrages (inkl. Aufhebung dieser Klausel) bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Es bestehen keine mündlichen Abreden.
- 9.2. Es ist schweizerisches Recht anwendbar.
- 9.3. Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien den Ort, wo die Pachtsache gelegen ist.
- 9.4. _____

Ort / Datum:

Ort / Datum:

Unterschrift Pächter:

Unterschrift Verpächter:
